



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 09.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	8
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	9
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	10
1.1.9	Reproduktionszahl R	10
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	11
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage - aktuell freie Intensivkapazitäten	12
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	12
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	13
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	14
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	22
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz	23
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	29
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	29
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	29
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	29
1.4	Testkapazitäten	31
1.4.1	Zusammenfassung	31
2	Ressourcen	32
2.1	Ressourcen Gesundheit	32
2.1.1	Überlastungsanzeigen	32
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	34
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	34
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	34
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	35
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	36
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	37
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	40
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	42
5.1	Einsatzbereitschaft	42
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	42



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 09.11.20, 00:00 Uhr)	671.868	13.363	2,0	11.352	63	230.916	429.600	94,3
Deutschland (JHU, 09.11.20, 06:25 Uhr)	682.624	14.510	2,2	11.372	66	250.101	421.151	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 08.11.20)	9.063.320	261.753	3,0	241.709	2.481	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 09.11.20, 06:25 Uhr)	50.395.314	559.467	1,1	1.256.179	5.689	16.106.373	33.032.762	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Neuaufnahmen/ Abgänge zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
08.11.	28.258	7.506	27%	2.904 (+65)	1.605	55%	228/163	1.287

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	100.752	1.706	1,7	908	139,1	2.120	2,1
Bayern	133.808	3.173	2,4	1.020	171,6	2.923	2,2
Berlin	39.624	241	0,6	1.080	185,1	295	0,7
Brandenburg	10.516	220	2,1	417	69,1	217	2,1
Bremen	7.133	66	0,9	1.047	202,0	87	1,2
Hamburg	17.139	285	1,7	928	127,1	304	1,8
Hessen	54.043	882	1,7	859	164,2	758	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	3.745	52	1,4	233	50,2	30	0,8
Niedersachsen	46.322	1.320	2,9	579	93,4	823	1,8
Nordrhein-Westfalen	171.631	3.426	2,0	956	166,0	2.355	1,4
Rheinland-Pfalz	26.352	631	2,5	644	118,6	320	1,2
Saarland	8.426	99	1,2	854	134,2	201	2,4
Sachsen	26.680	802	3,1	655	155,0	405	1,5
Sachsen-Anhalt	6.734	151	2,3	307	57,8	93	1,4
Schleswig-Holstein	10.000	177	1,8	344	52,4	201	2,0
Thüringen	8.963	132	1,5	420	77,9	220	2,5
Gesamt	671.868	13.363	2,0	808	139,0	11.352	1,7

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 09.11.2020,



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Nächste Aktualisierung im Lagebild vom 10.11.2020.

Land	Bestätigte Fälle	Diff. *	Diff. % **	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	21.147	803	3,95	177	0,8	780,4
Tschechische Republik	391.945	13.229	3,49	4.330	1,1	768,8
Schweiz	201.801	10.098	5,27	2.334	1,2	669,9
Liechtenstein	703	30	4,46	3	0,4	565,4
Slowenien	41.094	1.686	4,28	341	0,8	499,3
Frankreich	1.601.367	58.046	3,76	39.037	2,4	475,4
Belgien	479.246	11.128	2,38	12.520	2,6	459,4
Österreich	132.280	7.051	5,63	1.251	0,9	407,3
Polen	466.679	27.143	6,18	6.842	1,5	388,4
Kroatien	59.415	2.848	5,03	683	1,1	383,7
Niederlande	390.023	6.957	1,82	7.759	2,0	348,1
Italien	824.879	34.502	4,37	40.192	4,9	345,1
Slowakei	68.734	1.962	2,94	286	0,4	312,0
Spanien	1.306.316	21.908	1,71	38.486	2,9	311,6
Ungarn	99.625	4.709	4,96	2.250	2,3	288,7
Bulgarien	68.345	3.754	5,81	1.518	2,2	288,5
Portugal	161.350	4.410	2,81	2.740	1,7	279,6
Rumänien	276.802	9.714	3,64	7.540	2,7	246,0
Großbritannien	1.123.197	24.138	2,20	48.120	4,3	236,9
Litauen	19.091	999	5,52	186	1,0	214,8
Malta	6.764	174	2,64	70	1,0	181,9
Schweden	141.764	4.034	2,93	6.002	4,2	163,9
Zypern	5.333	233	4,57	27	0,5	146,4
Deutschland	619.089	21.506	3,60	11.096	1,8	143,8
Griechenland	49.807	2.915	6,22	702	1,4	133,3
Dänemark	51.753	1.223	2,42	733	1,4	133,0
Lettland	7.119	367	5,44	88	1,2	89,8
Island	5.017	28	0,56	18	0,4	83,5
Irland	64.046	563	0,89	1.933	3,0	76,4
Norwegen	22.575	621	2,83	284	1,3	65,9
Estland	5.464	131	2,46	73	1,3	59,9
Finnland	17.119	189	1,12	361	2,1	28,1

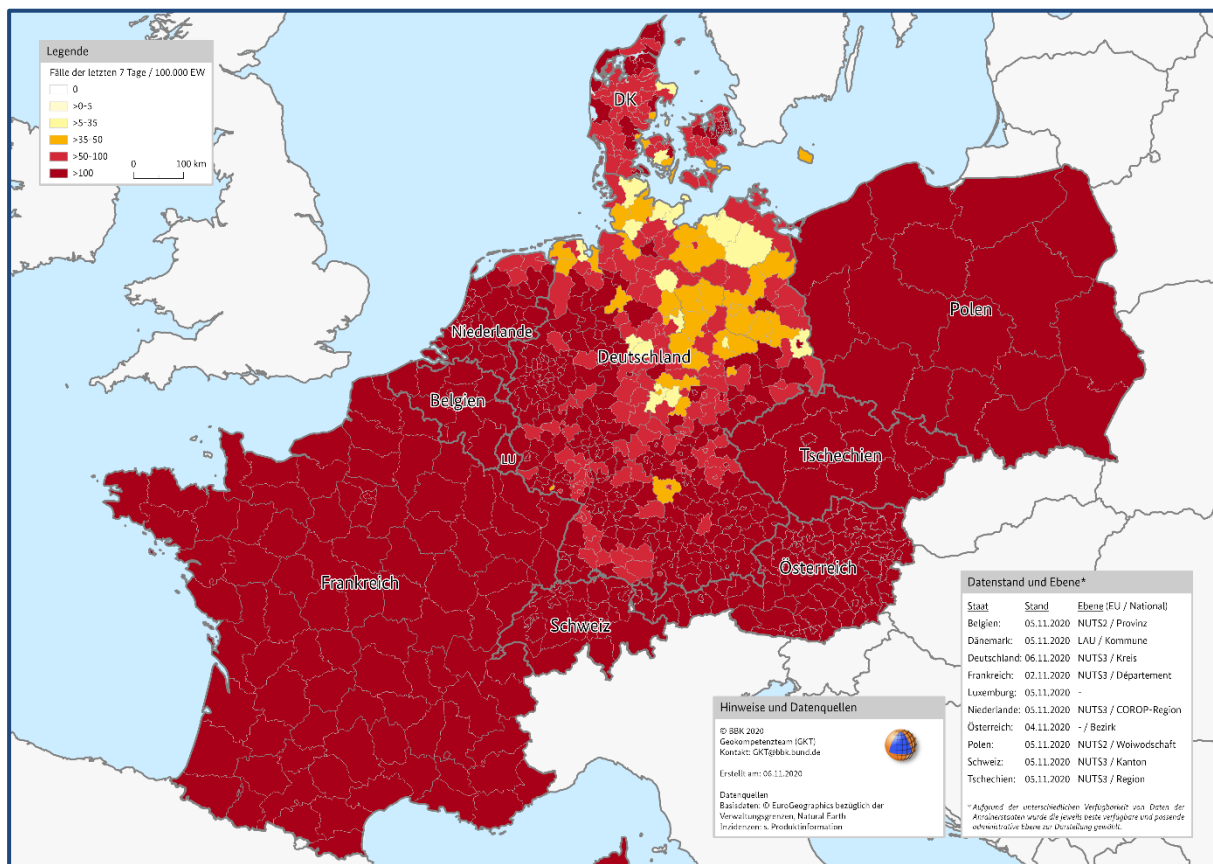
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 06.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 06.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 407,3 ▲ Neuinfektionen (Stichtag) 7.051 Hospitalisierte 2.737/407 Betroffene Bezirke/Statutarstädte (7-Tage-Inz. > 50) 94 von 94 Quellen: Sozialministerium.at, 05.11.20; ECDC, 06.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Stand 04.11. erreichte die Zahl der Neuinfektionen mit über 6.000 einen neuen Höchstwert. Dabei können nur noch 27% der Neuinfektionen auf eine Quelle zurückverfolgt werden. Auf Grund der rasch steigenden Neuinfektionen und angesichts einer drohenden Überlastung der Krankenhäuser traten am 03.11. neue einschneidende Beschränkungen des öffentlichen Lebens in Kraft, deren Laufzeit bislang nicht terminiert wurden. Aus DEU Sicht zeigt sich eine Synchronisierung der Maßnahmen. Kernpunkte des „Lockdowns“ sind: – Verbot sämtlicher öffentlicher Veranstaltungen, – Beherbungsverbot für die Hotellerie (außer beruflich bedingter Aufenthalte), – Schließung der Gastronomie, – Verbot von Treffen in der Öffentlichkeit zwischen Angehörigen von mehr als 2 Haushalten, – Ausgangssperre zwischen 20 und 6 Uhr (mit definierten Ausnahmen).



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	459,4 ▼
		Neuinfektionen	11.128
		Hospitalisierte	7.405/1.412
		Betroffene Provinzen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
Quellen: Epistat BEL, 04.11.20; ECDC, 06.11.20			
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Der BEL Konzertierungsrat der Regierungen des Föderalstaats und der Regionen und Gemeinschaften unter Vorsitz von PM De Croo beschloss am 30.10. ein weiteres Herunterfahren des sozialen Lebens und weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Kontakte. Die Maßnahmen gelten für einen Zeitraum von 6 Wochen ab 02.11. bis 13.12. Hintergrund ist die sich krisenhaft zuspitzende Situation, insbesondere in den Krankenhäusern zeichne sich eine katastrophale Lage ab. Die Verlegung von Patienten innerhalb des Landes und ins Ausland hat die Schwierigkeiten offengelegt, die sich in Krisenzeiten aus den verschiedenen Ebenen des BEL Staatsgefüges ergeben. Medienberichten zufolge drohe in Kliniken zunehmend die Notwendigkeit, ITS-Patienten zu triagieren.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	669,9▲
		Neuinfektionen	10.098
		Hospitalisierte gesamt/ITS	3.419/391
		Betroffene Kantone (7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In der KW 43 hat sich die Anzahl der neuen Fälle im Vergleich zur Vorwoche erneut verdoppelt. Der Anstieg spiegelt sich in allen Kantonen und Altersgruppen wider. Die Zahl der Neuhospitalisationen ist um 43% gestiegen. Die Anzahl positiver Tests stieg von 15,4% auf 22,5%. Angesichts der weiterhin steigenden Zahl von Ansteckungen zeichnet sich ein Engpass auf den ITS-Stationen ab. Der Bundesrat hat am 28.10. weitere nationale Massnahmen beschlossen. Diese umfassen Einschränkungen für private Veranstaltungen und die Arbeitswelt sowie eine ausgeweitete Maskenpflicht und Schließung von Clubs. Mit Stand 04.11. sollen bis zu 2.500 Soldaten Krankenhäuser mit Beatmungsgeräten, bei der Pflege oder beim Patiententransport unterstützen. Der Einsatz ist bis Ende März befristet und muss noch vom Parlament gebilligt werden. Aufgrund zurückgehender Nachfrage reduziert die CHE mit Stand 05.11. Zugverbindungen in Nachbarländer, darunter auch nach DEU.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	768,8 ▼
		Neuinfektionen	13.229
		Hospitalisierte gesamt/ITS	8.236/1.196
		Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 02.11.20; ECDC, 06.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
CZE hatte in den vergangenen beiden Wochen gemessen an der Einwohnerzahl die meisten Todesfälle zu verzeichnen. BM'in Kramp-Karrenbauer kündigte am 05.11. an, 2 ITS-Mediziner der Bundeswehr vom 08. bis 21.11. zur Unterstützung zu entsenden. Die Bw bot zudem an, bis zu 10 ITS-Patienten zu übernehmen. BY MP Söder hatte zuvor die Behandlung von 100 Corona-Patienten in BY Krankenhäusern angeboten. Vor dem Hintergrund gestiegener Fallzahlen unter älteren Personen startet CZE mit Stand 04.11. ein Testprogramm in allen Pflege- und Seniorenheimen. In CZE gilt vorerst bis 20.11. ein Corona-Notstand. Zu den Maßnahmen zählt u. a. eine nächtliche Ausgangssperre. Schulen, Restaurants und die meisten Geschäfte sind geschlossen.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Glostrup	Kerteminde	Rudersdal	7-Tage-Inzidenz	133,0 ▲
	Aalborg	Greve	Kolding	Rødovre	Neuinfektionen	1.223
	Aarhus	Gribskov	København	Silkeborg	Hospitalisierte gesamt/ITS	182/24
	Albertslund	Guldborgsund	Køge	Skanderborg	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Haderslev	Lejre	Skive	(7-Tage-Inz. > 50)	87 von 98
	Assens	Halsnæs	Lemvig	Slagelse	Quellen: Experience argis DNK, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
	Ballerup	Hedensted	Lolland	Solrød		
	Billund	Helsingør	Lyngby-Taarbæk	Sorø	<u>Situation/Maßnahmen:</u> PM Frederiksen kündigte am 05.11. einen harten Lockdown für 7 Gemeinden im Norden DNK an. Mutationen des Coronavirus, die in Nerzen nachgewiesen worden waren, waren im Zusammenhang mit Nerzfarmen in der Region auf Menschen übertragen worden. Erste, als vorläufig zu wertende, Untersuchungen des DNK Statens Serum Institut ergaben Hinweise darauf, dass die vorliegenden Mutationen zu einer reduzierten Wirksamkeit von SARS-CoV-2-Impfstoffen führen könnten. Die DNK Reg hat das Keulen sämtlicher Nerzbestände (bis zu 17 Mio. Nerze) angeordnet.	
	Brøndby	Herlev	Læsø	Stevns		
	Brønderslev	Herning	Mariagerfjord	Struer	Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den dänischen Behörden als COVID-19-Hochrisikoland eingestuft. Einreisen zu rein touristischen Zwecken von Personen mit Wohnsitz in DEU (außer SH) sind daher seit dem 31.10. nicht mehr erlaubt. Die Einreise ist grundsätzlich nur möglich, wenn ein triftiger Grund für die Reise vorliegt und ein negatives Ergebnis eines Coronatests (PCR) vorgelegt wird, der maximal 72 Stunden vor Einreise vorgenommen wurde. Für die Grenzregion SH gelten Sonderregeln.	
	Dragør	Hillerød	Morsø	Syddjurs		
	Egedal	Hjørring	Nordfyns	Sønderborg		
	Esbjerg	Holbæk	Nyborg	Thisted		
	Favrskov	Holstebro	Næstved	Tårnby		
	Faxe	Horsens	Odense	Tønder		
	Fredensborg	Hvidovre	Odsherred	Vallensbæk		
	Frederiksberg	Høje-Taastrup	Randers	Varde		
	Frederikshavn	Hørsholm	Rebild	Vejen		
	Frederikssund	Ikast-Brande	Ringkøbing-	Vejle		
	Furesø	Ishøj	Skjern	Vesthimmerlands		
	Gentofte	Jammerbugt	Ringsted	Viborg		
	Gladsaxe	Kalundborg	Roskilde			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
FRA	Frankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz
		475,4 ▲
		Neuinfektionen
		58.046
		Hospitalisierte gesamt/ITS
		28.403/4.221
		Betroffene Départements
		(7-Tage-Inz. > 50)
		101 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 05.11.20; ECDC, 06.11.20
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Stand 06.11. sind laut Medienberichten landesweit mehr als 80% der ITS-Betten mit COVID-19 Patienten belegt, der höchste Anteil seit April. Am 05./06.11. wurden 8 Patienten in kritischem Zustand aus der Grenzregion Grand Est nach Saarbrücken und Völklingen verlegt. Man wolle damit einer kompletten Auslastung der intensivmedizinischen Abteilungen zuvorkommen. Seit Freitag 30.10. gelten weiter verschärfte landesweite Maßnahmen, die bis 01.12. in Kraft bleiben sollen. In diesem Zeitraum dürfen die Bürger ihre Wohnungen nur noch zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für eine Stunde für Sport oder Spaziergänge verlassen. Wenn möglich, sollen die Menschen auch von zu Hause aus arbeiten. Anders als beim ersten Lockdown im Frühjahr, sollen die meisten Schulen geöffnet bleiben. In Paris wurden die Maßnahmen am 05.11. weiter verschärft. So dürfen eine Reihe von Kiosken und Restaurants wegen Menschenansammlungen keinen Alkohol und keine Speisen zum Mitnehmen mehr verkaufen.

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz
		780,4 ▲
		Neuinfektionen
		803
		Hospitalisierte gesamt/ITS
		215/36
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 05.11.20; ECDC, 06.11.20
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Zahl der Infektionen ist mit Stand 06.11. v. a. in der vergangenen Woche stark angestiegen. Im Vergleich zur Vorwoche wuchs sie um 39%. Das durchschnittliche Alter der Infizierten stieg auf 41,2 Jahre, die Anzahl der aktiven Fälle hat sich von 4.683 auf 8.224 Fälle erhöht. Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu kommt eine verstärkte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkungsgelten bis Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz
		348,1 ▼
		Neuinfektionen
		6.957
		Hospitalisierte
		1.905/607
		Betroffene COROP-Regionen
		(7-Tage-Inz. > 50)
		40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 05.11.20; ECDC, 06.11.20
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Stand 05.11. zeichnet sich eine leichte Entspannung der Corona-Lage ab. Die Zahl der Neuinfektionen war auf knapp 7.000 gesunken, nachdem in der vergangenen Woche ein Rekordhoch von 11.000 Neuinfektionen erreicht worden war. Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten NW-Innenminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz 388,4 ▲ Neuinfektionen 27.143 Hospitalisierte gesamt/beatmet 18.116/1.615 Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50) 16 von 16 Quellen: koronawirusnas.pl, 05.11.20; ECDC, 06.11.20 Situation/Maßnahmen: Das öffentliche Leben in POL ist deutlich eingeschränkt. Einteilung des Landes in grüne, gelbe und rote Zonen mit angepassten Maßnahmen. Seit 24.10. ist POL insgesamt „rote Zone“. Maßnahmen sind u. a.: Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, keine Präsenzveranstaltungen in Hochschulen, auf den Straßen sowie in Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht, Personenobergrenzen im ÖPNV. Menschen über 70 Jahre dürfen ihre Wohnung nur aus triftigen Gründen verlassen. Am 04.11. kündigte PM Morawiecki weitergehende Maßnahmen ab 09.11. an. Hierzu zählen: Schließung von Kultureinrichtungen und Umstellung aller Schulen auf Fernunterricht. Sollten die Maßnahmen nicht greifen, wurde ein nationaler Lockdown in Aussicht gestellt. Medien berichten über einen sich abzeichnenden Engpass bei Krankenhausbetten, Beatmungsgeräten, medizinischem Sauerstoff und Medikamenten.

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	3.422.140	-	▲	46.597.299	1.201.162	2,58
Vereinigte Staaten	571.197	173,58	▲	9.207.362	230.996	2,51
Indien	319.354	23,37	▼	8.229.313	122.607	1,49
Frankreich	275.408	410,98	▲	1.413.915	37.019	2,62
Italien	183.553	304,1	▲	709.335	38.826	5,47
Großbritannien	161.114	241,74	▲	1.034.914	46.717	4,51
Brasilien	151.577	71,82	▼	5.545.705	160.074	2,89
Spanien	139.546	297,3	▲	1.185.678	35.878	3,03
Polen	126.214	332,38	▲	379.902	5.783	1,52
Russische Föderation	122.904	84,25	▲	1.636.781	28.235	1,73
Deutschland	107.161	129,08	▲	545.027	10.530	1,93

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten neuen COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition. ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 02.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 02.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER
SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Guadeloupe	La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	Attika Ostmakedonien und Thrakien Westmakedonien Zentralmakedonien	
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt (ausgenommen Bezirk Utena)	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga Vidzeme	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
NOR	Oslo	
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt (ausgenommen Västernorrland)	
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 08.11.2020

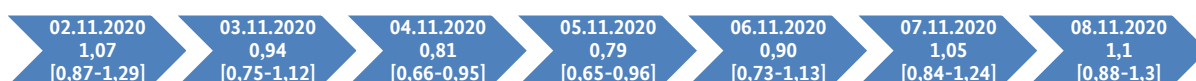
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	5.820 (+200)	3.759 (+105)	4.100 (+/-0)	809 (+12)
	Personal tätig in Einrichtung	20.544 (+353)	797 (+9)	18.200 (+200)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	24.558 (+375)	4.911 (+48)	18.200 (+200)	4.030 (+19)
	Personal tätig in Einrichtung	13.898 (+253)	536 (+10)	12.700 (+200)	45 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSE-EINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGE-EINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 08.11.2020

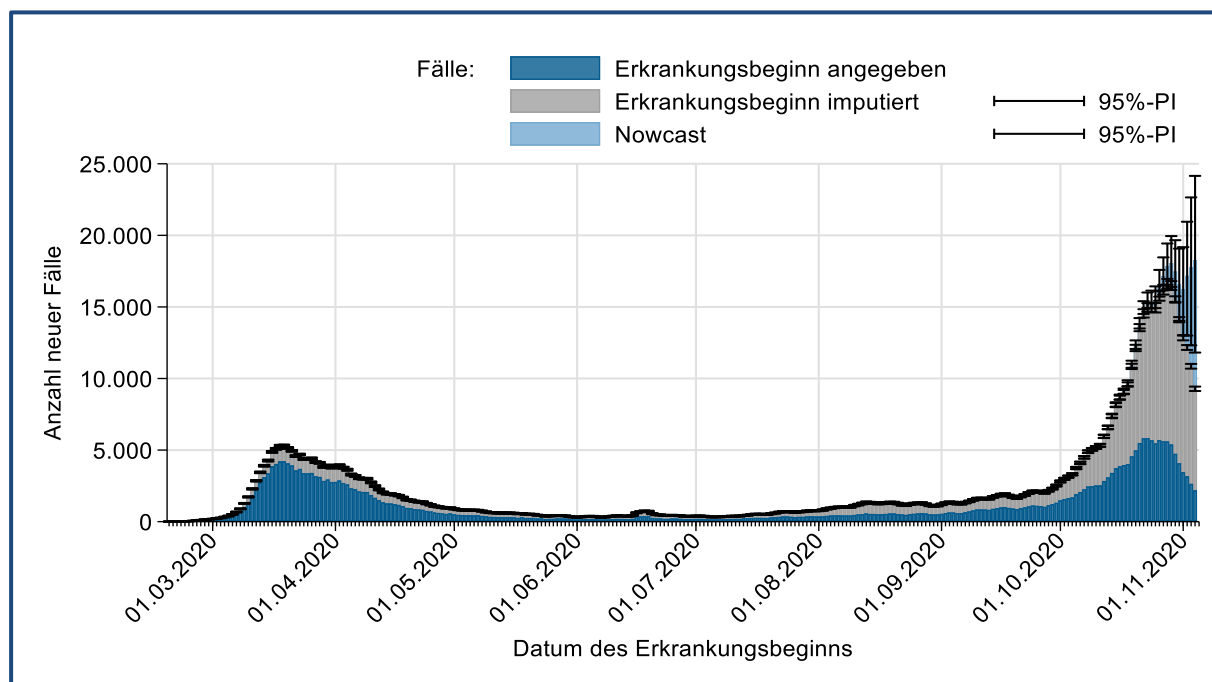
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

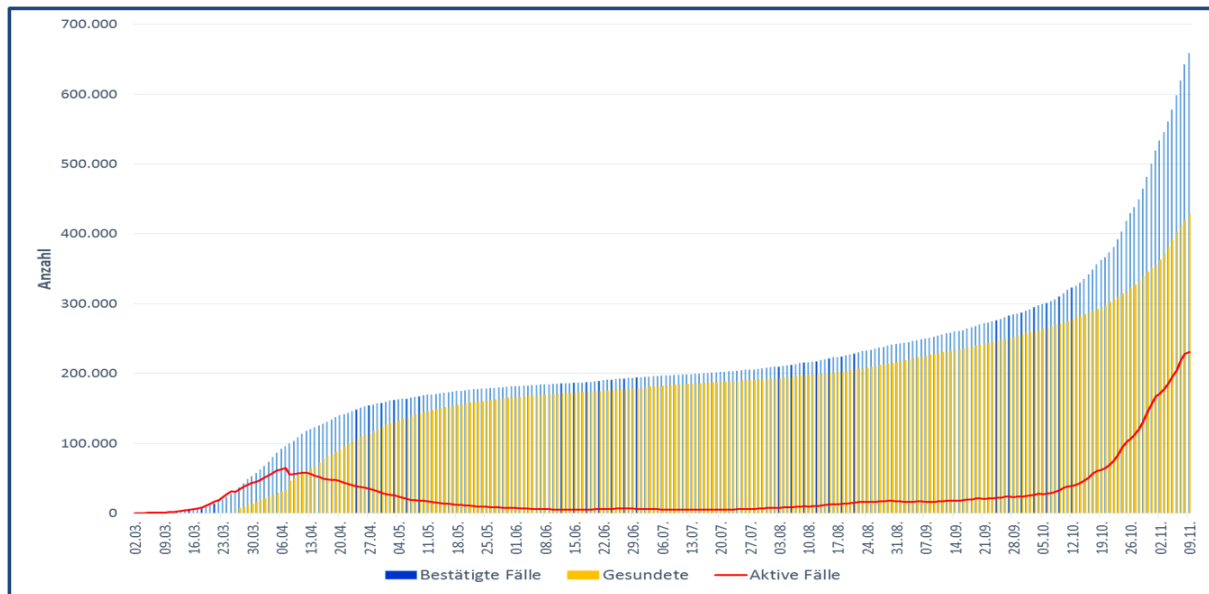
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 08.11.2020

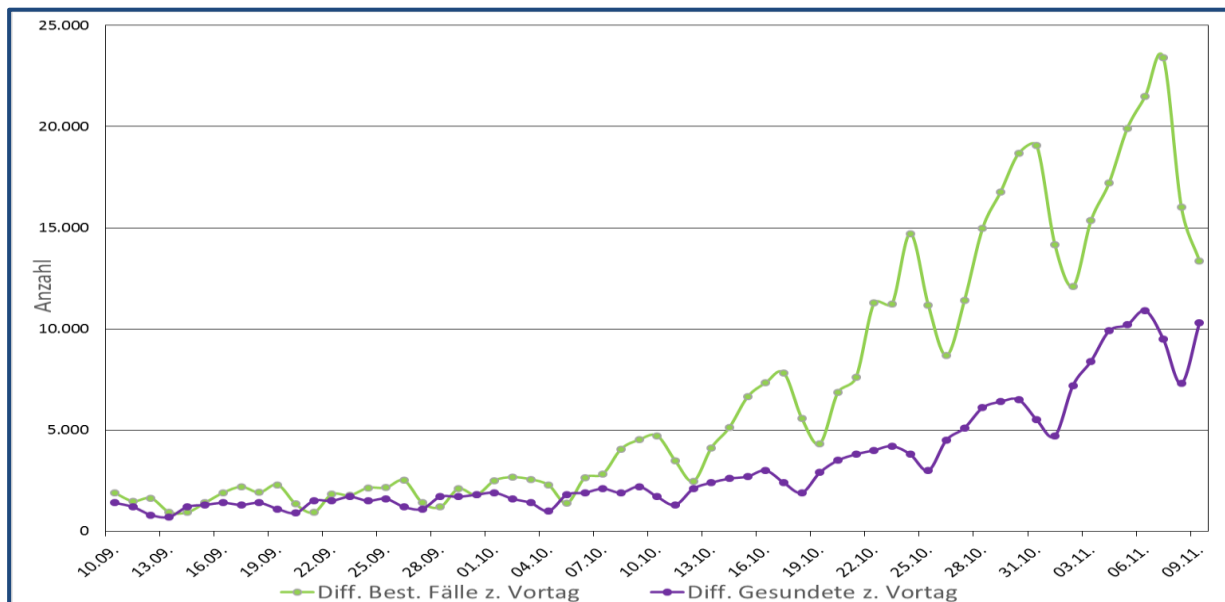
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

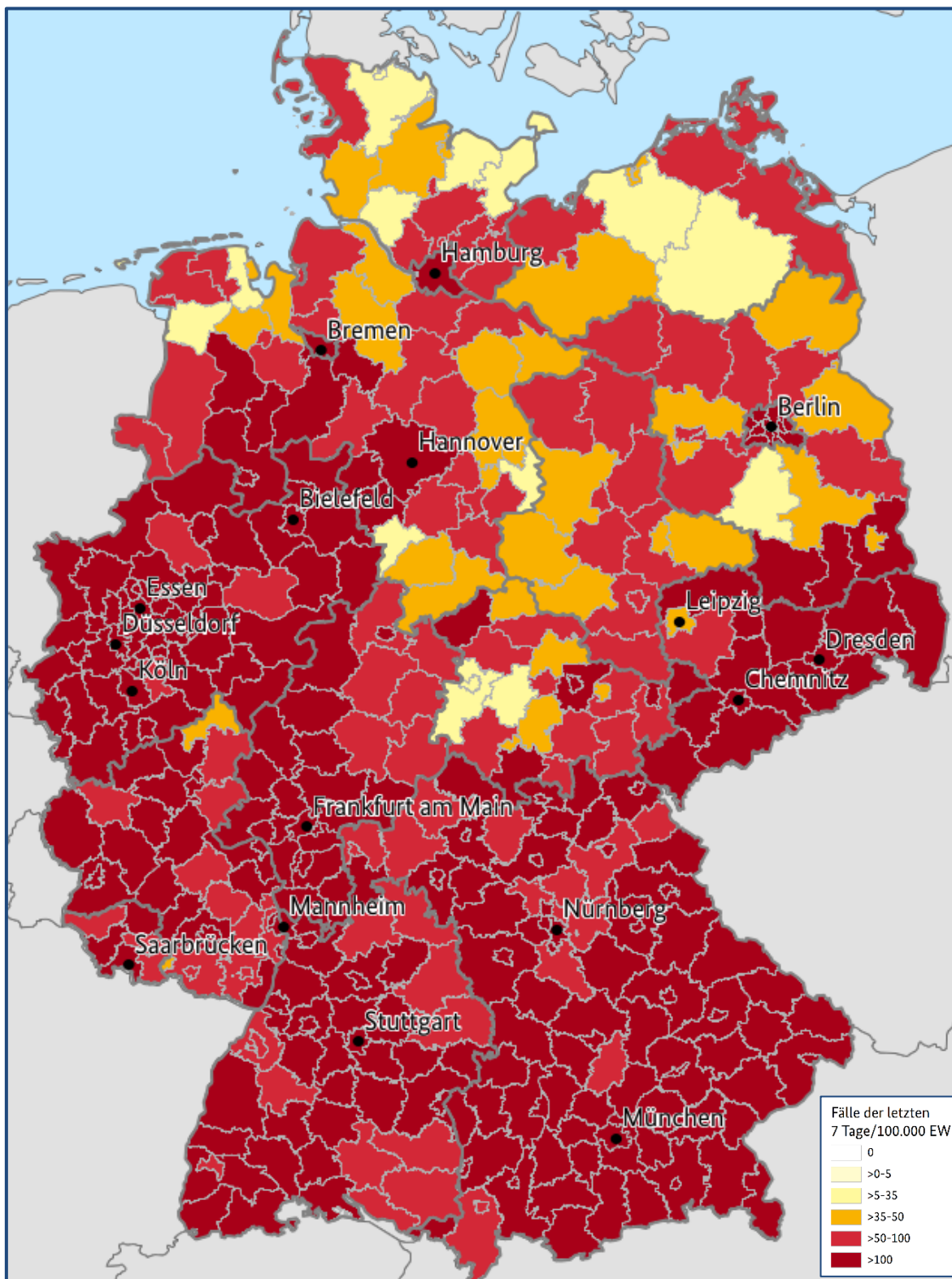
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelter COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE - AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

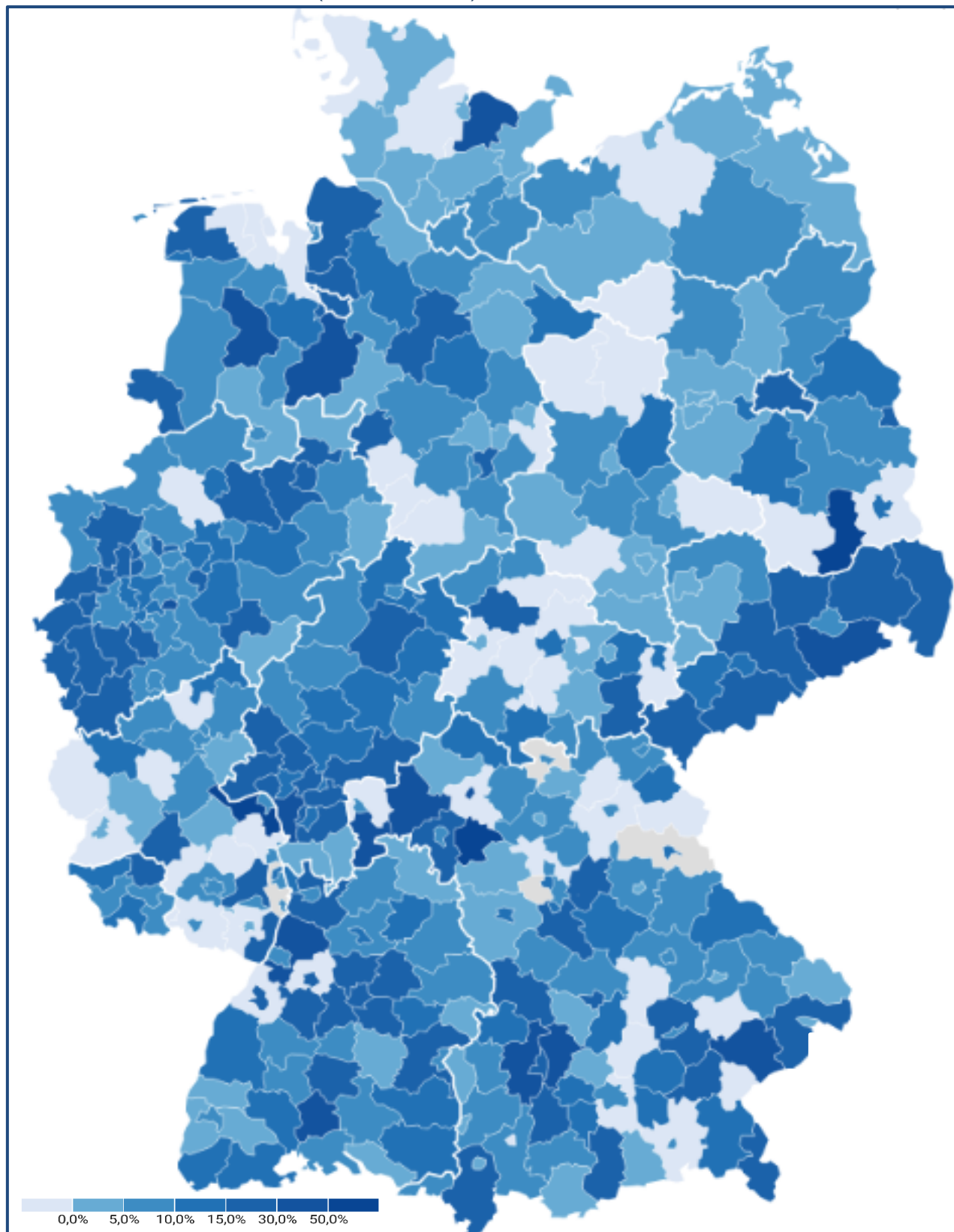
1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 08.11.2020



1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1667 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 08.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

3 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **300** auf,
 weitere **48 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
 weitere **201 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
 weitere **108 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
 weitere **37 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	SK	Berlin Neukölln	332,3	0	4	39	16
2	SK	Augsburg	323,7	0	20	29	0
3	LK	Bautzen	303,6	0	19	53	18
4	SK	Herne	299,8	1392	20	46	12
5	LK	Erzgebirgskreis	295,6	0	34	58	25
6	SK	Frankfurt am Main	289,1	0	43	245	51
7	LK	Traunstein	285,4	0	10	54	9
8	SK	Rosenheim	269,1	0	18	28	5
9	SK	Offenbach am Main	268,7	0	38	69	13
10	LK	Rosenheim	261,4	0	16	52	0
11	LK	Augsburg	258,4	0	39	90	31
12	SK	Bremen	255,7	0	31	137	29
13	SK	Berlin Tempelhof- Schöneberg	252,2	0	11	62	19
14	SK	Duisburg	251,1	0	38	194	37
15	SK	Pforzheim	250,9	0	29	44	12
16	LK	Vechta	240,2	0	7	29	3
17	SK	Bottrop	239,9	0	34	33	2
18	LK	Rottal-Inn	238,7	0	3	11	6
19	SK	Heilbronn	235,4	0	21	40	7
20	SK	Dortmund	233,9	0	48	261	38
21	LK	Mühldorf a. Inn	233,9	0	7	13	4
22	LK	Marburg-Biedenkopf	233,5	0	36	113	13
23	LK	Lindau (Bodensee)	228,1	0	7	6	1
24	SK	Hagen	227,9	0	16	65	21
25	LK	Erding	227,2	0	10	13	3
26	LK	Recklinghausen	222,1	0	53	179	19
27	SK	Berlin Mitte	221,2	0	61	324	70
28	SK	Remscheid	220,1	0	2	28	10
29	LK	Altötting	219,7	0	1	28	0
30	SK	Passau	219,7	0	20	36	2
31	LK	Herford	218,7	0	18	50	11
32	LK	Cloppenburg	218,5	0	8	20	10
33	LK	Offenbach	218,1	0	9	26	9
34	LK	Berchtesgadener Land	217,1	0	2	20	6
35	LK	Hildburghausen	215,2	0	3	5	1
36	SK	Solingen	214,8	0	28	58	10
37	SK	Berlin Friedrichshain- Kreuzberg	214,1	0	12	57	10
38	SK	Fürth	214,0	0	11	44	6
39	LK	Weilheim-Schongau	213,3	0	17	19	3
40	SK	Berlin Spandau	210,4	0	19	91	30
41	SK	Krefeld	210,2	0	14	92	17
42	LK	Regionalverband Saarbrücken	209,6	0	54	99	20
43	LK	Donau-Ries	209,3	0	7	20	7



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
44	SK	Schweinfurt	207,8	0	6	8	4
45	LK	Dachau	205,9	0	2	26	2
46	SK	Wiesbaden	203,3	0	24	66	17
47	SK	Mainz	202,7	0	16	97	11
48	SK	Gelsenkirchen	202,2	0	29	75	15
49	SK	Wuppertal	201,4	0	32	116	14
50	SK	Oberhausen	201,2	0	45	53	14
51	SK	Regensburg	201,2	0	57	185	22
52	LK	Passau	198,3	0	12	23	7
53	SK	Berlin Reinickendorf	198,3	0	1	33	12
54	LK	Lichtenfels	197,7	0	16	31	1
55	LK	Fürth	196,0	0	***		
56	LK	Düren	195,7	0	15	55	14
57	LK	Kusel	195,1	0	7	13	0
58	SK	Weiden i.d. OPf.	194,2	0	13	42	10
59	SK	Köln	194,1	0	33	417	83
60	LK	Minden-Lübbecke	193,6	0	42	198	9
61	LK	Märkischer Kreis	193,3	0	38	87	17
62	LK	Gütersloh	192,1	0	14	28	11
63	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	189,6	0	18	65	18
64	SK	München	189,3	0	104	508	59
65	LK	Kaiserslautern	188,7	0	7	7	1
66	SK	Hamm	186,2	0	33	66	6
67	SK	Koblenz	185,0	0	34	80	6
68	LK	Schweinfurt	184,5	0	2	4	0
69	LK	Groß-Gerau	183,9	0	4	22	11
70	SK	Essen	182,9	0	53	321	39
71	LK	Kronach	182,8	0	3	11	1
72	LK	Mettmann	182,7	0	23	39	9
73	SK	Nürnberg	181,0	0	42	154	19
74	LK	Lörrach	180,1	0	16	13	3
75	LK	Freyung-Grafenau	178,7	0	13	9	1
76	LK	Görlitz	177,7	0	24	45	20
77	SK	Düsseldorf	176,6	0	46	246	38
78	LK	Germersheim	176,0	0	14	10	6
79	LK	Gießen	175,1	0	36	187	25
80	LK	Enzkreis	173,4	0	3	9	0
81	LK	Emmendingen	170,1	0	5	86	1
82	LK	Darmstadt-Dieburg	169,6	0	2	24	3
83	LK	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	169,4	0	84	96	79
84	LK	Würzburg	168,2	0	7	5	2
85	SK	Mönchengladbach	167,4	0	19	76	19
86	LK	Böblingen	167,3	0	6	46	11
87	LK	Rhein-Erft-Kreis	167,0	0	18	56	17
88	SK	Bielefeld	167,0	0	37	133	30
89	LK	Miesbach	167,0	0	7	19	1
90	LK	Cham	166,4	0	6	11	2
91	LK	Schwandorf	166,4	0	24	22	3
92	SK	Mülheim an der Ruhr	165,3	0	10	25	7
93	LK	Rems-Murr-Kreis	165,2	0	13	48	15
94	LK	Ebersberg	164,3	0	7	13	2
95	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	163,8	0	38	90	8



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
96	SK	Delmenhorst	163,7	0	8	17	7
97	LK	Landsberg am Lech	162,9	0	6	8	4
98	LK	Warendorf	162,7	0	16	30	11
99	LK	Main-Kinzig-Kreis	162,4	0	24	58	15
100	LK	Ludwigsburg	162,4	0	24	102	21
101	LK	Fürstenfeldbruck	161,9	0	1	9	1
102	LK	Regen	161,5	0	5	11	1
103	LK	Limburg-Weilburg	160,0	0	13	39	8
104	LK	Verden	158,2	0	6	9	1
105	SK	Ulm	157,7	0	30	110	17
106	SK	Leverkusen	157,6	0	28	73	6
107	LK	Dillingen a.d. Donau	157,4	0	10	13	3
108	LK	Ortenaukreis	156,9	0	43	55	8
109	LK	Deggendorf	156,5	0	4	29	2
110	SK	Stuttgart	156,0	0	52	201	39
111	LK	Freising	155,5	0	1	13	1
112	LK	Mittelsachsen	155,5	0	12	40	9
113	LK	Hochsauerlandkreis	154,7	0	37	88	11
114	LK	Esslingen	153,3	0	16	68	14
115	SK	Ansbach	153,1	0	15	12	3
116	LK	Aichach-Friedberg	153,0	0	4	14	6
117	LK	Landshut	152,6	0	5	5	2
118	SK	Kaufbeuren	150,9	0	5	13	0
119	LK	Günzburg	150,4	0	13	47	6
120	SK	Landshut	149,8	0	7	57	4
121	SK	Mannheim	149,7	0	19	110	17
122	LK	Unterallgäu	149,3	0	6	12	1
123	LK	Oberbergischer Kreis	149,2	0	23	67	8
124	LK	Karlsruhe	149,2	0	3	27	10
125	LK	München	149,2	0	7	6	0
126	SK	Kaiserslautern	149,0	0	78	91	11
127	LK	Lippe	148,5	0	23	54	5
128	SK	Bochum	148,5	0	40	167	16
129	LK	Zwickau	147,0	0	27	79	16
130	LK	Spree-Neiße	146,9	0	8	10	0
131	LK	Neumarkt i.d. OPf.	146,4	0	8	14	4
132	LK	Kelheim	146,3	0	17	7	0
133	LK	Saarlouis	146,2	0	15	43	3
134	LK	Ahrweiler	146,1	0	6	13	1
135	LK	Heilbronn	146,0	0	14	42	4
136	LK	Eichsfeld	146,0	0	16	8	2
137	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	145,9	0	5	13	4
138	SK	Berlin Pankow	145,7	0	4	32	4
139	LK	Tübingen	145,6	0	17	91	9
140	LK	Bad Tölz- Wolfratshausen	145,4	0	7	21	5
141	SK	Memmingen	145,1	0	4	25	1
142	SK	Straubing	144,4	0	22	21	2
143	LK	Ostallgäu	142,4	0	10	14	2
144	LK	Alb-Donau-Kreis	141,6	0	3	13	2
145	SK	Darmstadt	141,4	0	26	79	11
146	LK	St. Wendel	141,4	0	0	10	4
147	LK	Heidenheim	140,8	0	5	17	1
148	LK	Miltenberg	140,6	0	0	10	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
149	LK	Osnabrück	140,2	0	51	64	2
150	LK	Regensburg	140,2	0	4	10	1
151	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	139,6	0	5	11	1
152	LK	Straubing-Bogen	139,4	0	8	4	1
153	LK	Bamberg	139,3	0	9	7	1
154	SK	Bonn	138,9	0	50	222	23
155	LK	Tirschenreuth	138,8	0	1	11	0
156	LK	Neuburg- Schrobenhausen	137,7	0	11	35	2
157	LK	Bergstraße	137,6	0	18	25	1
158	LK	Coburg	137,2	0	***		
159	LK	Garmisch-Partenkirchen	136,8	0	32	59	4
160	LK	Rottweil	135,8	0	3	7	2
161	SK	Karlsruhe	135,6	0	56	108	12
162	SK	Würzburg	135,2	0	35	108	8
163	LK	Rhein-Neckar-Kreis	135,1	0	6	40	8
164	LK	Konstanz	134,8	0	34	68	6
165	SK	Kassel	134,6	0	13	149	12
166	LK	Diepholz	134,0	0	7	12	6
167	LK	Viersen	133,8	0	21	19	7
168	LK	Heinsberg	133,8	0	5	31	8
169	SK	Ingolstadt	133,2	0	11	39	8
170	SK	Heidelberg	133,1	0	97	206	22
171	LK	Steinfurt	133,0	0	47	61	9
172	SK	Berlin Steglitz- Zehlendorf	133,0	0	30	105	21
173	LK	Schwarzwald-Baar-Kreis	132,7	0	20	52	10
174	LK	Rhein-Kreis Neuss	132,4	0	28	81	7
175	LK	Birkenfeld	132,2	0	7	17	6
176	LK	Rhein-Sieg-Kreis	132,0	0	19	62	6
177	SK	Ludwigshafen am Rhein	131,2	0	43	79	12
178	LK	Starnberg	130,2	0	14	40	8
179	LK	Borken	129,8	0	37	36	6
180	LK	Kleve	129,6	0	26	45	5
181	LK	Städteregion Aachen	128,7	0	25	269	47
182	LK	Eichstätt	128,7	0	7	41	4
183	LK	Olpe	127,7	0	21	10	5
184	LK	Meißen	127,4	0	22	51	20
185	LK	Oberspreewald-Lausitz	127,1	0	0	12	12
186	LK	Main-Taunus-Kreis	127,0	0	6	22	2
187	SK	Schwabach	126,9	0	3	4	0
188	LK	Mainz-Bingen	126,8	0	2	10	6
189	LK	Hochtaunuskreis	126,6	0	7	22	7
190	LK	Zollernalbkreis	126,2	0	2	24	6
191	LK	Ansbach	126,2	0	16	8	1
192	LK	Göppingen	125,9	0	15	29	6
193	LK	Elbe-Elster	125,7	0	18	16	0
194	LK	Paderborn	125,4	0	19	81	9
195	SK	Hamburg	123,7	0	167	574	68
196	LK	Region Hannover	121,8	0	183	337	30
197	LK	Odenwaldkreis	121,0	0	20	106	2
198	LK	Neu-Ulm	119,9	0	12	9	2
199	LK	Tuttlingen	119,3	0	2	8	4
200	LK	Dingolfing-Landau	118,9	0	1	7	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
201	SK	Bamberg	118,9	0	23	35	4
202	LK	Nordsachsen	118,8	0	24	29	2
203	LK	Calw	118,7	0	5	25	6
204	LK	Amberg-Weizsach	118,4	0	10	4	1
205	LK	Vogtlandkreis	118,1	0	20	48	9
206	LK	Waldeck-Frankenberg	117,6	0	27	65	7
207	SK	Frankenthal (Pfalz)	116,9	0	6	9	2
208	SK	Coburg	116,9	0	14	29	4
209	SK	Berlin Lichtenberg	116,9	0	13	43	10
210	LK	Neuwied	116,0	0	35	45	0
211	LK	Trier-Saarburg	115,8	0	9	7	0
212	SK	Hof	115,7	0	10	28	2
213	LK	Altenburger Land	115,2	0	21	20	3
214	LK	Wetteraukreis	114,2	0	20	71	13
215	LK	Euskirchen	114,1	0	4	24	7
216	LK	Bernkastel-Wittlich	113,8	0	12	14	1
217	LK	Unna	113,7	0	25	76	16
218	LK	Kulmbach	113,2	0	11	16	0
219	SK	Speyer	112,7	0	19	31	3
220	LK	Weimarer Land	112,0	0	23	78	5
221	LK	Mayen-Koblenz	111,9	0	19	19	3
222	LK	Kitzingen	111,9	0	1	7	4
223	SK	Berlin Marzahn- Hellersdorf	111,8	0	8	84	22
224	SK	Dresden	111,2	0	37	254	28
225	LK	Hohenlohekreis	111,0	0	1	6	1
226	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	110,1	0	***		
227	LK	Hof	109,7	0	12	7	1
228	LK	Reutlingen	109,0	0	19	27	1
229	SK	Weimar	108,8	0	7	9	0
230	LK	Weißenburg- Gunzenhausen	108,7	0	2	14	0
231	LK	Wesel	108,5	0	51	91	18
232	LK	Schaumburg	108,4	0	3	18	5
233	SK	Berlin Treptow- Köpenick	108,4	0	10	46	7
234	LK	Lahn-Dill-Kreis	108,2	0	10	57	6
235	LK	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	107,9	0	6	49	1
236	LK	Waldshut	107,6	0	6	11	1
237	SK	Münster	106,9	0	22	232	28
238	LK	Cochem-Zell	105,9	0	6	7	0
239	LK	Rhön-Grabfeld	105,5	0	44	42	9
240	SK	Osnabrück	105,3	0	39	81	11
241	SK	Amberg	104,2	0	20	27	1
242	LK	Hameln-Pyrmont	103,0	0	13	56	1
243	SK	Bayreuth	103,0	0	12	53	6
244	SK	Erlangen	102,2	0	16	113	8
245	LK	Eifelkreis Bitburg-Prüm	102,0	0	5	9	0
246	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	102,0	0	17	42	1
247	SK	Gera	102,0	0	4	42	5
248	LK	Alzey-Worms	101,8	0	4	3	0
249	SK	Chemnitz	101,5	0	35	140	19



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
250	LK	Höxter	100,5	0	27	26	1
251	LK	Siegen-Wittgenstein	100,4	0	41	99	4
252	SK	Trier	100,4	0	36	81	5
253	LK	Saarpfalz-Kreis	99,9	0	102	152	18
254	LK	Jerichower Land	99,3	0	8	20	4
255	SK	Freiburg im Breisgau	98,2	0	25	174	14
256	LK	Westerwaldkreis	98,1	0	9	28	3
257	SK	Salzgitter	97,8	0	6	23	6
258	LK	Erlangen-Höchststadt	97,6	0	1	5	0
259	LK	Oberallgäu	97,4	0	9	10	3
260	LK	Rastatt	97,2	0	0	12	0
261	LK	Peine	96,4	0	9	12	1
262	LK	Forchheim	96,4	0	4	10	1
263	LK	Roth	94,7	0	3	5	2
264	LK	Osterholz	93,9	0	2	11	2
265	LK	Nürnberger Land	93,7	0	9	17	3
266	LK	Ostalbkreis	93,6	0	22	53	7
267	LK	Schwäbisch Hall	93,5	0	23	30	4
268	LK	Emsland	92,4	0	48	45	7
269	LK	Sigmaringen	91,7	0	5	14	0
270	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	91,4	0	17	30	4
271	LK	Südliche Weinstraße	91,4	0	4	9	0
272	LK	Main-Spessart	90,4	0	3	6	3
273	LK	Leipzig	89,9	0	14	44	2
274	SK	Worms	89,8	0	11	36	4
275	LK	Südwestpfalz	89,6	0	6	3	0
276	LK	Biberach	89,4	0	1	13	2
277	LK	Kassel	88,7	0	11	19	3
278	SK	Erfurt	88,3	0	21	68	10
279	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	88,1	0	10	10	1
280	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	87,3	0	2	6	1
281	LK	Grafschaft Bentheim	86,0	0	12	20	5
282	LK	Fulda	86,0	0	18	73	9
283	SK	Neustadt an der Weinstraße	84,5	0	2	13	1
284	LK	Vorpommern-Greifswald	84,5	0	49	148	9
285	SK	Emden	84,1	0	7	13	2
286	LK	Bayreuth	83,9	0	3	4	0
287	LK	Kyffhäuserkreis	83,5	0	2	7	0
288	LK	Schwalm-Eder-Kreis	82,9	0	6	24	8
289	LK	Freudenstadt	82,0	0	8	6	1
290	LK	Bad Kreuznach	81,5	0	26	29	2
291	LK	Bodenseekreis	80,5	0	32	37	3
292	SK	Kempten (Allgäu)	79,5	0	11	33	2
293	LK	Greiz	79,1	0	4	6	0
294	LK	Barnim	78,8	0	24	120	21
295	LK	Hildesheim	78,7	0	18	58	6
296	LK	Lüneburg	78,7	0	4	41	3
297	LK	Coesfeld	78,4	0	11	23	0
298	SK	Oldenburg (Oldb)	78,1	0	18	96	11
299	LK	Oldenburg	77,9	0	1	7	1
300	LK	Saalfeld-Rudolstadt	77,5	0	12	10	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
301	LK	Oder-Spree	77,2	0	25	39	5
302	SK	Potsdam	77,1	0	15	54	11
303	LK	Bad Dürkheim	76,9	0	6	12	2
304	LK	Pinneberg	76,6	0	14	25	1
305	LK	Vorpommern-Rügen	76,5	0	21	37	1
306	SK	Magdeburg	76,2	0	30	173	6
307	LK	Stormarn	75,4	0	15	30	5
308	LK	Haßberge	74,7	0	4	7	1
309	LK	Werra-Meißner-Kreis	74,5	0	13	23	4
310	LK	Neckar-Odenwald-Kreis	74,5	0	7	10	1
311	LK	Schmalkalden- Meiningen	74,5	0	15	37	4
312	LK	Ravensburg	73,9	0	26	46	7
313	LK	Hersfeld-Rotenburg	73,7	0	11	41	7
314	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	72,4	0	***		
315	SK	Bremerhaven	72,2	0	10	49	3
316	LK	Altmarkkreis Salzwedel	72,1	0	5	13	0
317	LK	Nordfriesland	71,7	0	21	18	0
318	LK	Neunkirchen	71,5	0	15	29	4
319	LK	Aschaffenburg	71,2	0	3	5	0
320	LK	Rhein-Lahn-Kreis	70,3	0	12	25	1
321	LK	Vulkaneifel	69,3	0	8	13	3
322	LK	Wolfenbüttel	68,5	0	4	12	1
323	SK	Lübeck	68,4	0	52	102	7
324	SK	Pirmasens	67,1	0	6	10	1
325	LK	Saale-Holzland-Kreis	66,3	0	1	7	1
326	LK	Segeberg	65,3	0	43	70	2
327	LK	Bad Kissingen	64,9	0	11	37	0
328	LK	Potsdam-Mittelmark	64,6	0	22	61	1
329	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	64,6	0	31	40	11
330	SK	Frankfurt (Oder)	64,1	0	2	13	3
331	LK	Merzig-Wadern	63,9	0	8	10	2
332	SK	Schwerin	63,8	0	15	56	1
333	LK	Donnersbergkreis	63,7	0	8	6	0
334	LK	Celle	63,1	0	8	27	6
335	LK	Salzlandkreis	62,9	0	6	39	3
336	SK	Baden-Baden	61,6	0	2	20	3
337	LK	Oberhavel	61,1	0	23	22	1
338	LK	Cuxhaven	60,6	0	5	10	4
339	LK	Harburg	59,3	0	5	31	2
340	LK	Soest	59,0	0	18	66	11
341	LK	Herzogtum Lauenburg	58,6	0	12	8	1
342	SK	Aschaffenburg	57,7	0	17	48	4
343	LK	Sonneberg	57,2	0	5	7	1
344	LK	Saalekreis	57,1	0	12	15	1
345	SK	Halle (Saale)	57,0	0	61	243	9
346	LK	Wittmund	56,2	0	2	6	0
347	SK	Neumünster	56,1	0	6	19	0
348	LK	Saale-Orla-Kreis	56,0	0	3	3	1
349	LK	Main-Tauber-Kreis	55,1	0	47	35	4
350	LK	Burgenlandkreis	54,8	0	14	25	1
351	LK	Goslar	54,3	0	21	24	2
352	LK	Stendal	54,0	0	10	14	0
353	SK	Landau in der Pfalz	53,3	0	14	13	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
354	LK	Aurich	52,7	0	6	30	6
355	LK	Prignitz	52,5	0	5	9	0
356	LK	Anhalt-Bitterfeld	52,4	0	21	36	3
357	LK	Nordwestmecklenburg	52,1	0	8	10	1
358	LK	Ostprignitz-Ruppin	51,6	0	20	49	5
359	LK	Heidekreis	51,2	0	4	15	5
360	LK	Nienburg (Weser)	51,1	0	8	16	1
361	LK	Vogelsbergkreis	51,1	0	12	17	5
362	SK	Braunschweig	49,3	0	57	88	3
363	SK	Leipzig	49,1	0	81	298	14
364	SK	Wolfsburg	49,0	0	13	23	1
365	LK	Altenkirchen (Westerwald)	48,9	0	10	6	2
366	LK	Mansfeld-Südharz	48,9	0	14	14	0
367	LK	Ammerland	48,1	0	4	29	2
368	LK	Nordhausen	48,0	0	41	34	5
369	SK	Kiel	47,8	0	68	98	3
370	LK	Rotenburg (Wümme)	47,0	0	4	34	3
371	SK	Suhl	46,2	0	20	12	0
372	LK	Havelland	46,0	0	9	12	1
373	LK	Gifhorn	45,9	0	5	31	3
374	SK	Jena	45,8	0	20	106	6
375	LK	Märkisch-Oderland	45,5	0	6	21	4
376	LK	Lüchow-Dannenberg	45,4	0	0	7	1
377	SK	Cottbus	45,1	0	29	66	11
378	SK	Dessau-Roßlau	43,7	0	25	27	1
379	LK	Stade	43,5	0	11	22	1
380	LK	Rendsburg-Eckernförde	43,1	0	17	25	0
381	LK	Wesermarsch	42,9	0	5	12	0
382	LK	Ilm-Kreis	42,4	0	9	8	0
383	LK	Sömmerda	41,8	0	4	4	1
384	LK	Uelzen	41,1	0	26	56	1
385	LK	Ludwigslust-Parchim	40,1	0	28	99	2
386	LK	Göttingen	39,6	0	61	125	5
387	LK	Börde	39,2	0	24	11	2
388	SK	Rostock	38,7	0	22	84	4
389	LK	Wittenberg	38,4	0	28	24	0
390	LK	Northeim	37,8	0	8	13	0
391	LK	Dithmarschen	36,8	0	12	32	0
392	SK	Wilhelmshaven	36,8	0	13	27	0
393	LK	Dahme-Spreewald	36,3	0	19	34	3
394	LK	Uckermark	36,2	0	12	15	2
395	LK	Harz	36,1	0	22	42	2
396	SK	Brandenburg an der Havel	36,0	0	12	41	2
397	SK	Zweibrücken	35,1	0	6	8	0

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

SPALTE VERFÜGBARE ITS BETTEN 100 KM KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 08.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
188,2 ▼	241	295 (+1)	14.957	k.A.	196	921(+23)/249(+11)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	189,6		Mitte	221,2	Spandau	210,4	
Friedrichshain-Kreuzberg	214,1		Neukölln	332,3	Steglitz-Zehlendorf	133,0	
Lichtenberg	116,9		Pankow	145,7	Tempelhof-Schöneberg	252,2	
Marzahn-Hellersdorf	111,8		Reinickendorf	198,3	Treptow-Köpenick	108,4	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • 25% der Betten müssen seit 07.11. für COVID-19-Patienten per Rechtsverordnung freigehalten werden. Planbare Eingriffe sollen verschoben werden. • Einsatzkräfte des Polizeiabschnitts 36 und Mitarbeitende des Ordnungsamtes Treptow-Köpenick lösten gestern Abend eine Party in Oberschöneweide auf. • Gegen alle Personen wurden Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen die Infektionsschutzverordnung durch die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes eingeleitet.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Berlins Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci (SPD) befindet sich in Corona-Quarantäne.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 08.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
138,9 ▼	42	19	750	k.A.	50	22/16
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Mit einer neuen Allgemeinverfügung hat die Stadt Bonn aufgrund der Corona-Pandemie die Maskenpflicht in den Fußgängerzonen Bonn und Bad Godesberg sowie den Einkaufsstraßen in Beuel und Duisdorf zeitlich und räumlich konkretisiert. • Die NRW-Landesregierung hat die seit 30.10. geltende Corona-Schutzverordnung präzisiert: Seit 05.11. ist musikalischer Unterricht unter strengen Abstands- und Hygieneregeln wieder möglich.						
Aktuelle Entwicklungen						
• Im Univ.-Klinikum Bonn wird derzeit ein Patient aus BE intensivmedizinisch behandelt.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 08.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	SK Augsburg (BY)	323,7 ▲	376	k. A.	27/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Gehäufte Fälle in Senioreneinrichtungen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Neuinfektionen auf keine bekannten Fälle zurückzuführen. • Ausbruch in der städtischen Senioreneinrichtung Hospitalstift mit 6 positiven getesteten Mitarbeitenden und 21 Bewohnern.					
Maßnahmen • Wechselunterricht bei den weiterführenden Schulen. Das Referat für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit hat am 06.11.2020 eine diesbezügliche Allgemeinverfügung veröffentlicht. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsum-erbot von 22 bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	LK Bautzen (SN)	303,6 ▼	65	1.791	18/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Betroffen u. a. Einrichtungen der Kinderbetreuung, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Besonders betroffen sind eine Behindertenwohnstätte in Arnsdorf und ein Pflegeheim in Wittichenau .					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutz-verordnung vom 30.10. • Der LK wird seit 06.11. durch Bundeswehrsoldaten unterstützt. • Zur Absicherung des Betriebs in Arnsdorf wurde die Bundeswehr um logistische Unterstützung im Sinne „Helfender Hände“ angefragt. Gleiches ist für das Pflegeheim in Wittichenau in Vorbereitung. • Die Schließung von Kitas und Schulen ist aktuell nicht geplant, da diese momentan kaum zum Infektionsgeschehen beitragen, problematisch ist eher, dass es zu Einschränkungen aufgrund von Quarantänefällen beim Personal kommt. • SN MP Kretschmer sichert dem LK am 06.11. Unterstützung durch zusätzliches Personal zu.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	SK Herne (NW)	299,8 ▲	102	820	12/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mehrere Kitas, Schulen sowie Wohn- und Senioreneinrichtungen sind betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • 16 weitere Bundeswehrangehörige werden zur Unterstützung bei der Kontaktpersonen-nachverfolgung eingesetzt. • Einsatz städtischer Beschäftigter zur Unterstützung des GA. • Ab 16.11. bis zu den Osterferien soll der Unterricht an der Hauptschule, den Realschulen, den Gymnasien sowie den Gesamtschulen zeitversetzt erfolgen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	LK Erzgebirgskreis (SN)	295,6 ▲	360	k.A.	24/18
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k.A.					
Maßnahmen					
• Seit 02.11. gilt die neue Corona-Schutz-Verordnung. Die neue Verordnung sieht weitreichende Schließungen von Einrichtungen und Angeboten im Bereich Freizeit und Kultur vor.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Frankfurt am Main (HE)	289,1 ▲	315	3.649	49/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In einem Pflegeheim sind mit Stand 02.11. 63 Bewohner und 31 Mitarbeiternde positiv auf das Coronavirus getestet worden. 8 der Senioren seien wegen Symptomen ins Krankenhaus eingeliefert worden, ein Bewohner sei verstorben. • Infektionsgeschehen in der JVA Preungesheim: nach Abschluss der Testung wurde mit Stand 07.11. bei 27 Insassen und 3 Bedienstete SARS-CoV-2 nachgewiesen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) ergänzt durch eine Maskenpflicht in definierten Bereichen (Allgemeinverfügung bis vorerst 15.11.).					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Traunstein (BY)	285,4 ▲	99	k.A.	9/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen, ein Krankenhaus betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • In einem Traunsteiner Krankenhaus wurde eine Patientin positiv getestet, alle 15 Mitarbeitenden der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychosomatik befinden sich in Quarantäne (Stand 04.11.).					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzend besteht eine erweiterte Maskenpflicht. An den Schulen wurde der Sportunterricht ausgesetzt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Rosenheim (BY)	269,1 ▼	33 (Stand 07.11)	k.A.	6/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Einzelfälle an mehreren Schulen. • Mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen sind laut Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate. • An einer Berufsschule kam es zu einem unkontrollierbaren Ausbruchsgeschehen.					
Maßnahmen • Eine neue Allgemeinverfügung tritt am 09.11. in Kraft und führt die Regelungen der vormaligen Allgemeinverfügung weiter. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ab dem 02.11. als weiterführende Maßnahmen u. a. erweiterte Maskenpflicht. • Die Berufsschule ist vom 29.10. bis einschließlich 15.11. geschlossen. Der Schulbetrieb wird mit Fernunterricht aufrechterhalten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Offenbach (HE)	268,7 ▲	72	584	13/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Ausbrüche in einem Krankenhaus sowie einer ambulanten Gesundheitseinrichtung. • Der LK Offenbach meldet Corona-Ausbrüche in 12 Alten- und Pflegeheimen.					
Maßnahmen • In der Stadt Offenbach soll die Maskenpflicht jedoch verschärft werden. Ab 09.11. wird sie in der Innenstadt und einigen Gebieten darüber hinaus gelten.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	LK Rosenheim (BY)	261,4 ▼	163 (Stand 07.11)	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Übertragungen v. a. im privaten Umfeld und in Schulen. Ausbrüche werden auch aus Kliniken, Pflege- und Behindertenheimen sowie Asylbewerberunterkünften berichtet. • Mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen sind laut Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ab dem 02.11. als weiterführende Maßnahmen u. a. erweiterte Maskenpflicht.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Augsburg (BY)	258,4 ➡	k.A.	k.A.	27/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht auf stark frequentierten Straßen sowie öffentlichen Plätzen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Bremen (HB)	255,7 ▼	73	2.965	28/17
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Die meisten Corona-Fälle in der Stadt Bremen gibt es in Gröpelingen und Tenever. Beide Stadt- beziehungsweise Ortsteile sind unter anderem von Armut geprägt.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BE Coronaverordnung vom 31.10. • Es besteht eine Maskenpflicht auf ausgewiesenen Plätzen, zudem gilt eine Sperrstundenregelung zwischen 22 und 6 Uhr.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	SK Duisburg (NW)	251,1 ▼	129	2500	40/23
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 6 Ausbrüche in Altenpflegeheimen, ein Ausbruch in einer ambulanten Behandlungseinrichtung sowie kleinere Ausbrüche im privaten sowie im Arbeitsbereich.					
Maßnahmen					
• Seit Anfang November kontrollieren die Mitarbeiter des städtischen Außendienstes gemeinsam mit der Polizei die Einhaltung von angeordneten Quarantänemaßnahmen. Bei ca. 900 Kontrollen wurden 22 Verstöße festgestellt. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaverordnung vom 05.11. • Ergänzend gilt eine Maskenpflicht auf definierten öffentlichen Plätzen. Positiv getestete Personen müssen in Quarantäne, auch wenn seitens des GA noch keine Kontaktaufnahme erfolgte. • Das GA wird mit Stand 06.11. durch weitere 10 und damit insgesamt rund 40 Bundeswehrangehörige unterstützt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Pforzheim (BW)	250,9 ▲	21	k.A.	12/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In einer Kita gehäuftes Auftreten. Betroffen sind mehrere Kinder sowie Mitarbeiterinnen und die Leitung der Einrichtung. • Die Kontaktpersonen werden derzeit vom zuständigen Gesundheitsamt verständigt. Alle davon bekommen einen Test angeboten und bleiben für 14 Tage ab letztem Kontakt zu dem infizierten Kind in häuslicher Quarantäne.					
Maßnahmen					
• Seit 02.11. Umsetzung der bundesweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. • Das Polizeipräsidium Pforzheim warnt vor Telefonbetrügern, die das Corona-Virus für ihre krummen Geschäfte nutzen. Die Masche gleicht dem Enkeltrick-Betrug oder den sogenannten falschen Polizisten.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	LK Vechta (NI)	240,2 ▼	21	721	3/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Unter den Neuinfizierten befinden sich auch Schüler und Lehrer Ausbruchsgeschehen in Konvent in Kroege					
Details zu Ausbruchsgeschehen Eine weitere Neuinfektion gibt es im Konvent in Kroege. Eine weitere Ordensschwester hat sich infiziert, sodass insgesamt 13 Ordensschwestern betroffen sind.					
Maßnahmen Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NI Corona-Verordnung. Darüber hinaus gilt auf Grundlage einer Allgemeinverfügung (bis 31.01.21): Sportunterricht an Schulen bis auf wenige Ausnahmen untersagt, Mund-Nasen-Schutz am Arbeitsplatz, in Volkshochschulen u. a. Bildungseinrichtungen, bei Angeboten der Jugendarbeit und an Hochschulen, wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Angebote der Jugendarbeit nur in festen Gruppen mit max. 10 Teilnehmern zzgl. Personal.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	SK Bottrop (NW)	239,9 ▼	48	570	1/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen, vorwiegend sind Schulen und Kitas betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen Insgesamt sind ca. 20 Schulen und Kitas betroffen.					
Maßnahmen - Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaverordnung vom 05.11. - Ergänzend Maskenpflicht in öffentlichen Außenbereichen. - Krisenstab mahnt Schülerinnen und Schüler zur Einhaltung der "AHA"-Regeln an. Verwaltung wurden grobe Verstöße gemeldet					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	SK Trier (RP)	100,4	112	k.A.	5/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Ausbruchsgeschehen in Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber					
Details zu Ausbruchsgeschehen 3 weitere Corona-Fälle wurden gemeldet, somit gibt es insgesamt 38 Infizierte.					
Maßnahmen - Die Infizierten sind nach Angaben der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) isoliert worden. - Insgesamt 31 direkte Kontaktpersonen seien ebenfalls getrennt untergebracht worden. - Die Einrichtung steht laut ADD seit Ende Oktober unter Quarantäne.					

7 Tage-Inzidenz ■ > 100 Fälle/100.000 Einwohner

■ > 50 Fälle/100.000 Einwohner

■ > 25 Fälle/100.000 Einwohner

■ < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFektionsGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in GELB markiert.

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 08.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.287 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 16% und 39%. Deutschlandweit sind 27% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	216	1.701	584	1.324	77	104	800	3.025	26%
Bayern	295	2.173	806	1.832	90	109	1.101	4.005	27%
Berlin	27	606	169	636	19	41	196	1.242	16%
Brandenburg	61	399	191	392	6	6	252	791	32%
Bremen	15	126	26	101	2	4	41	227	18%
Hamburg	35	420	132	321	19	30	167	741	23%
Hessen	156	1.250	296	857	32	61	452	2.107	21%
Mecklenburg-Vorpommern	46	376	136	343	16	17	182	719	25%
Niedersachsen	172	1.350	595	1.086	56	73	767	2.436	31%
Nordrhein-Westfalen	383	3.532	1.094	3.095	92	176	1.477	6.627	22%
Rheinland-Pfalz	131	652	367	710	20	29	498	1.362	37%
Saarland	36	253	158	284	11	17	194	537	36%
Sachsen	67	896	366	772	24	29	433	1.668	26%
Sachsen-Anhalt	55	517	225	459	22	27	280	976	29%
Schleswig-Holstein	80	360	265	515	15	19	345	875	39%
Thüringen	95	506	226	414	11	15	321	920	35%
Gesamt	1.870	15.117	5.636	13.141	512	757	7.506	28.258	27%

ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

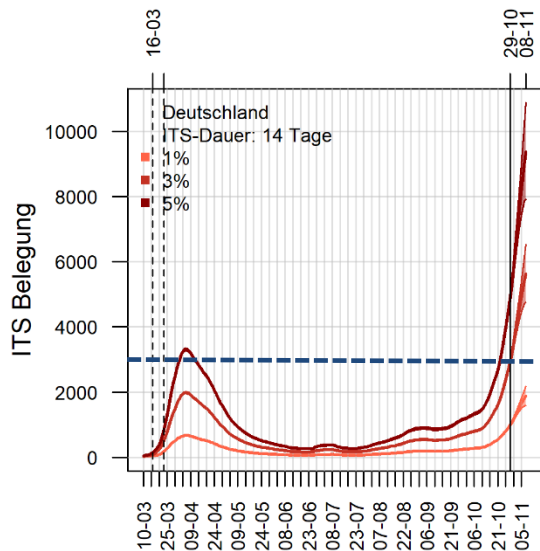
QUELLE: DIVI, STAND 08.11.2020

1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

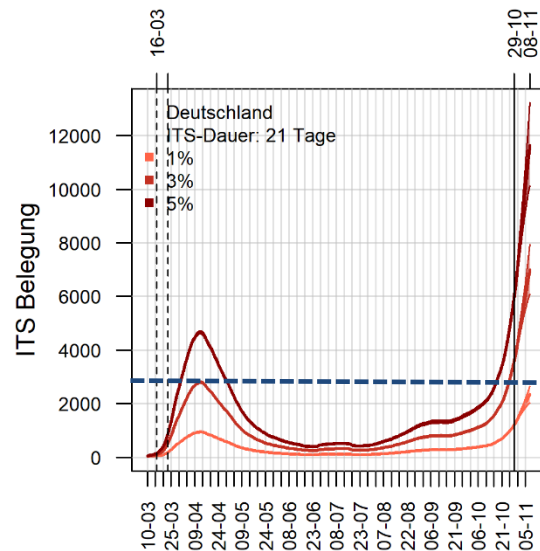
VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 2.904, Stand 08.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
39	189	1.155.995	14.094	1,2
40	191	1.101.413	18.290	1,7
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	198	1.261.398	44.733	3,6
43	197	1.401.443	77.168	5,6
44	191	1.567.083	113.822	7,26

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
40	168	232.334
41	166	235.365
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **23.393.311** Tests mit **611.248** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 45. KW werden theoretische Kapazitäten von 1.900.642 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.596.042 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **44. KW wurde von 69 Laboren ein Rückstau von insgesamt 98.931 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 55 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 43. KW 39 Labore).

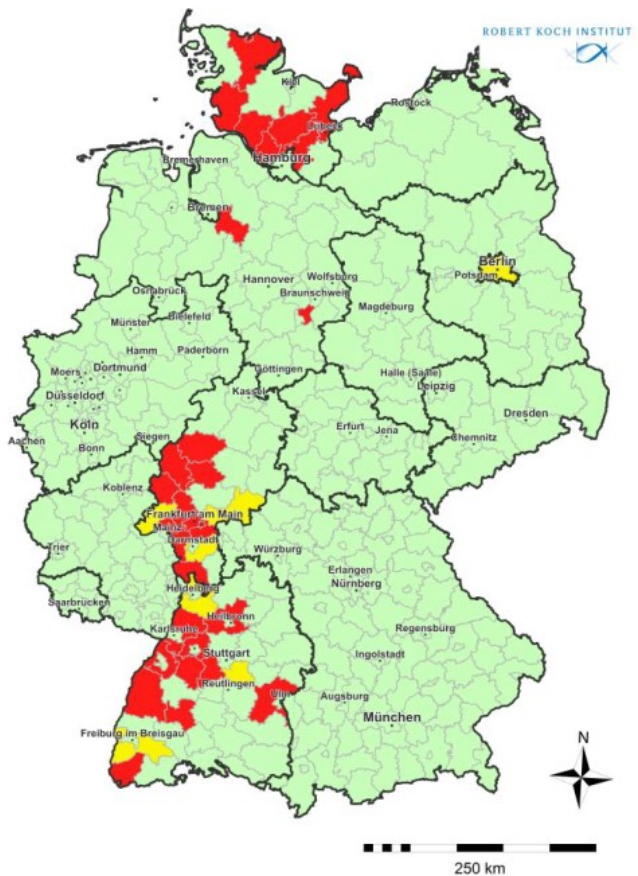
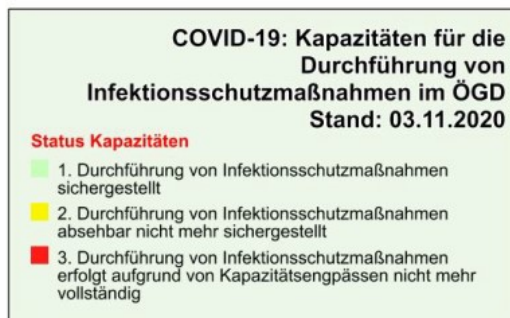
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 61 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 7 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 34 Mitteilungen der Kategorie 3 vor.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

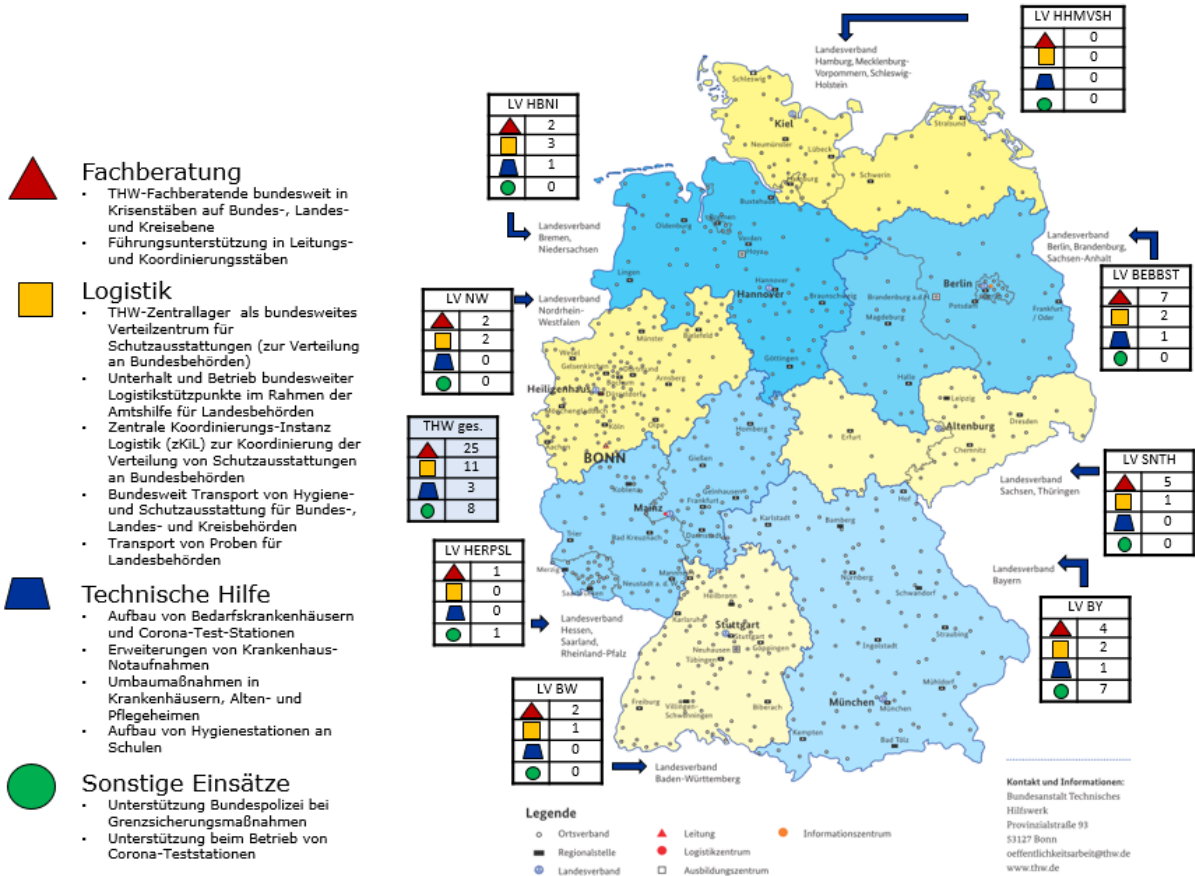
Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	2	28.09.2020
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	2	16.10.2020
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	19.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Marburg-Biedenkopf (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Berlin, LK Marburg-Biedenkopf, LK Pinneberg und der SK Frankfurt wurden durch das RKI mit Containment Scouts und anderweitig personell unterstützt.

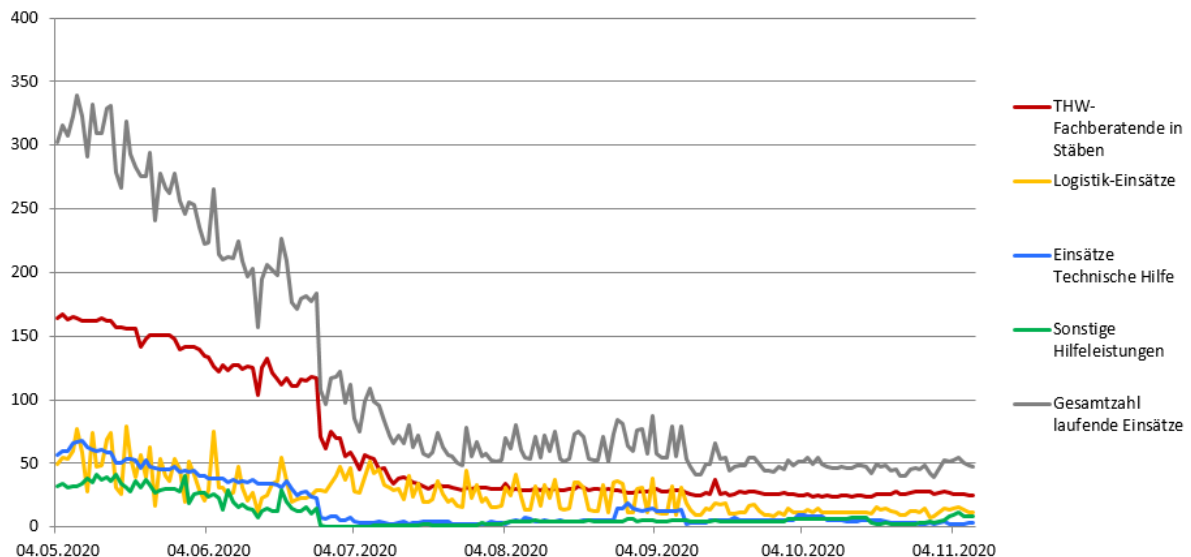
QUELLE: RKI, STAND 03.11.2020

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



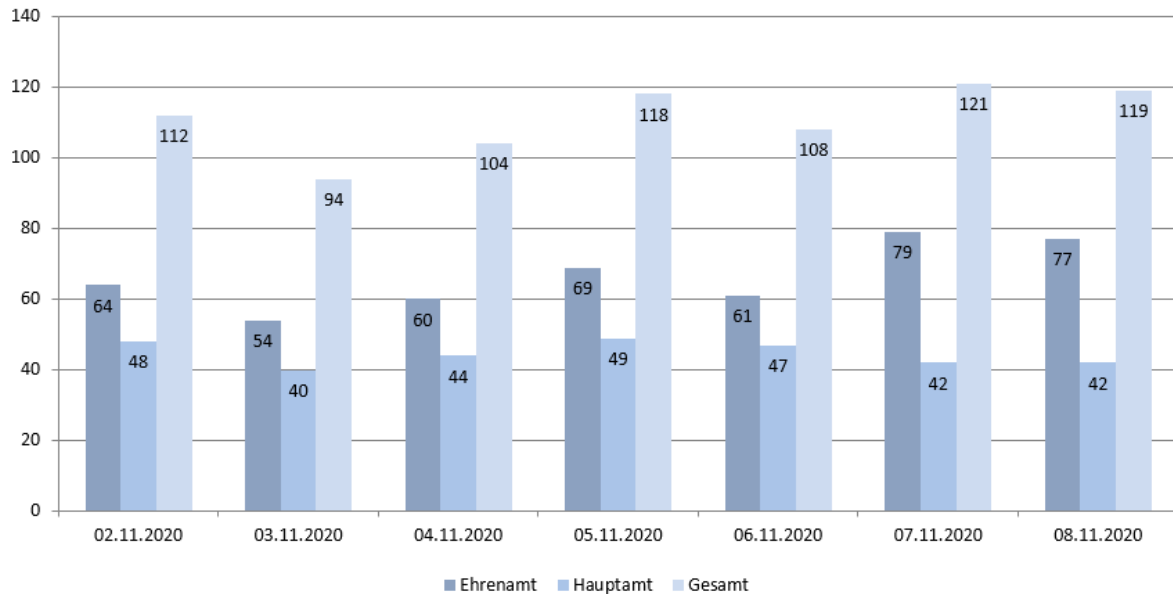
2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



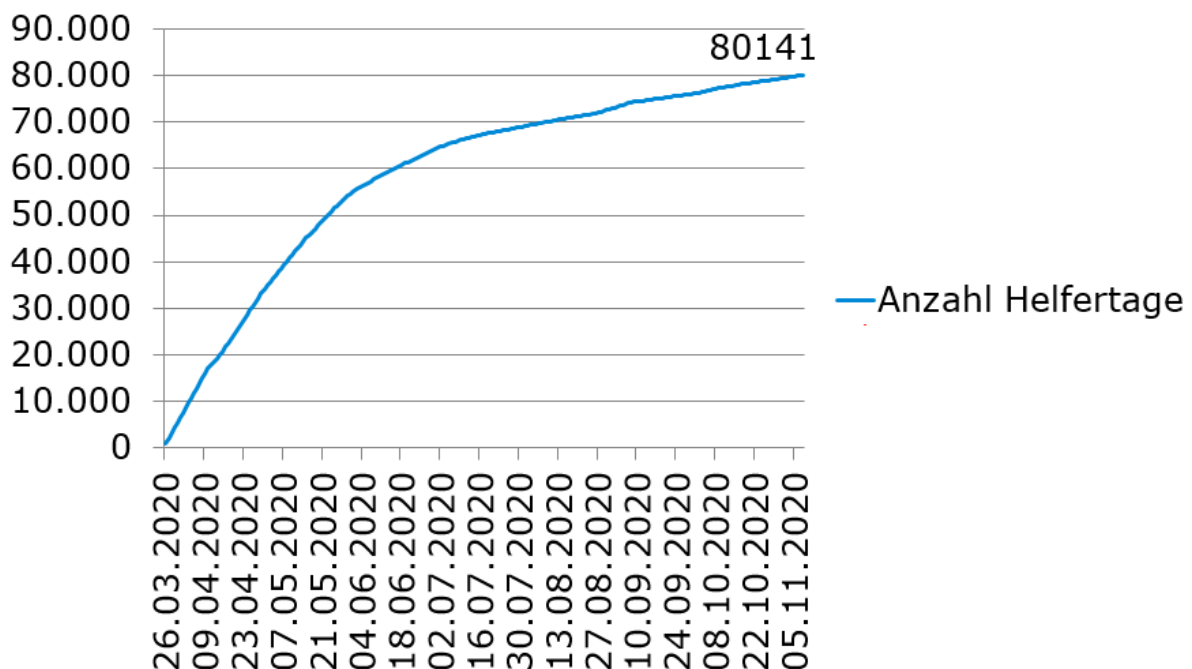


2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW

Ehrenamtliche und hauptamtliche THW-Kräfte im Corona-Einsatz



Anzahl Helfertage (Stand 14:00 Uhr)





2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

zKiL – Stand 06.11.2020

zentrale Koordinierungsinstanz Logistik



Im Zeitraum **28.10.-05.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKiL) 427 Paletten mit Schutzausstattung zur Verteilung angeliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **71.573 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.519.938 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 28.10. – 05.11.2020
Schutzbrillen	80
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	1.250
FFP3-Masken	0
OP-Masken	0
Schutzkittel	0
Ganzkörperschutzanzüge	219.285
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	640



3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Seit Juli 2020 zeichnet sich außerdem ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

Auch die ohnehin bestehenden **Konfrontationsverhältnisse** innerhalb der Politisch motivierten Kriminalität, insbesondere **links/rechts**, könnten an Bedeutung gewinnen. Insbesondere das Ausnutzen symbolträchtiger Örtlichkeiten für die Darstellung eigener Ansichten dürfte hierbei von Relevanz sein und entsprechend katalysierend emotional wirken (z. B. Besetzen der Treppe des Reichstagsgebäudes unter Mitführen von Flaggen wie der Reichsflagge in schwarz-weiß-rot). Zumindest vereinzelt sind objektbezogene gewalttätige Aktionen (zum Nachteil von Behörden, Institutionen –auch aus dem Gesundheitssektor-, privatwirtschaftliche Einrichtungen) ebenso wie personenbezogene (strafrechtlich relevante) Aktivitäten in Betracht zu ziehen.

Am **7.11.2020** fand auf dem Augustusplatz in **Leipzig** eine Demonstration der **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit statt“. Das Sächsische

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Oberverwaltungsgericht hatte die Teilnehmerzahl in der Nacht zuvor auf maximal 16.000 Personen begrenzt. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und Einhalten des gebotenen Mindestabstandes) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa 20.000 Personen angewachsen war, wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Zur Teilnahme an der Veranstaltung war im Vorfeld bundesweit mobilisiert worden.

Mehrere Gegenveranstaltungen, teils auch aus der linken Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso) fanden statt. Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, die in räumlicher Nähe zueinander stattfanden, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Nach Beendigung der Versammlungslagen ergab sich im Stadtteil Connewitz ein weiterer Brennpunkt. Hier versammelten sich ca. 500 verummte Personen, die größtenteils der linken Szene zugeordnet werden konnten. In dem Stadtteil wurden fahrende Autos mit Flaschen und Steinen beworfen, ein Brandsatz in ein geparktes Fahrzeug geworfen, die Fassade und Fenster einer Passage mit Steinen beworfen, ein Polizeiposten angegriffen, Gehwege aufgerissen, um Wurfmaterial zu gewinnen, massiv Pyrotechnik gezündet, aus Baumaterial Barrikaden errichtet und entzündet sowie Löschkräfte der Feuerwehr mit Steinen beworfen, so dass diese den Löscheinsatz abbrechen mussten. Durch das Feuer wurden die Oberleitungen der Straßenbahn und der Straßenbelag in erheblicher Weise beschädigt. Zur Bewältigung der Lage wurden Sonderwagen der Polizei und Wasserwerfer eingesetzt. Mehrfach wurden **Einsatzkräfte der Polizei attackiert**. Auch **Übergriffe auf Medienvertreter** wurden verzeichnet.

Der Umstand, dass vor dem 7.11.2020 eine Grabkerze und Flyer mit Bezügen zum „Querdenken“-Demonstrationsgeschehen vor der Wohneingangstür des thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow deponiert wurden, ist ein weiteres Beispiel für das zunehmend aggressiver werdende Protestgeschehen.

In Bezug auf die **Kriminalitätsslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN

4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Fallzahlen: Mehr als 50,4 Mio. Menschen wurden seit Ausbruch der Pandemie **weltweit** positiv getestet, mehr als 1,25 Mio. Menschen sind gestorben, davon über 237.000 in den **USA**, mehr als 162.000 in **Brasilien**. Insgesamt wurden bislang in den **USA** über 9,9 Mio. Menschen als infiziert registriert. **Indien** liegt mit mehr als 8,5 Mio. Infizierten deutlich vor **Brasilien** mit mehr als 5,6 Mio., hat aber mit 126.611 registrierten Toten eine geringere ermittelte Todesrate; **Russland** liegt bei über 1,7 Mio. Infizierten. In Europa haben **Frankreich** (1.835.187), **Spanien** (1.328.832) und das **Vereinigte Königreich** (1.195.350) die Millionen-Schwelle bei den Infizierten überschritten.

Europa:

Frankreich hat am Samstag mit 86.852 einen neuen Höchststand bei täglichen Neuinfektionen gemeldet. Der Zahl der Menschen mit Infektionen auf Intensivstationen stieg innerhalb einer Woche von 3.721 auf 4.410. Aus der Region Grand Est wurden bereits Personen in das Saarland verlegt.

Italien hat ein Hilfspaket mit Steuererleichterungen, Krediten, Zahlungsaufschüben und Zuschüssen verabschiedet. Die Zahl der täglichen Neuinfektionen lag am Sonntag bei 32.616, die der täglichen Todesfälle bei 331. Südtirol verschärft ab heute die Maßnahmen, Einwohner dürfen ihre Wohnorte nur noch aus triftigem Grund verlassen, Sport ist nur noch im Freien gestattet.

In **Österreich** deutet Gesundheitsminister Anschöber an, dass es bald zu weiteren Restriktionen kommen könnte. **Belgien** hat bisher knapp 1.000 Patienten aufgrund von Überlastungssituationen in andere Kliniken innerhalb des Landes verlegen lassen. Die Zahl der täglichen Neuinfektionen sowie die Belastung der Intensivstationen stieg in der letzten Woche stark an. In **Dänemark** hat das Keulen von Nerzen begonnen, 1,9 Mio. der etwa 15 Mio. Nerze sind bereits getötet. Der als besorgniserregende eingestufte Cluster-5-Virustyp wurde bisher bei zwölf Personen nachgewiesen. Schwerpunkt liegt in der Region Nordjylland. Am Samstag schlossen in sieben norddänischen Kommunen alle Lokale, von heute an wird der öffentliche Nahverkehr eingestellt. In der **Slowakei** haben am Wochenende mehr als eine Million Menschen an Massentests teilgenommen. Der Anteil positiv Getesteter ist laut Gesundheitsminister Matovic am Samstag mit 0,63 % deutlich geringer ausgefallen als in der letzten Woche. In **Tschechien** stieg am Samstag die Zahl der täglichen Neuinfektionen auf 11.549. **Ungarn** plant den Einsatz eines russischen Impfstoffs, aktuell laufen Verhandlungen über den Erwerb der Lizenz. Die erste Lieferung ist im Dezember vorgesehen. Bisher ist kein russischer Impfstoff in der EU zugelassen. In **Litauen** gilt seit Samstag bis zum 29.11. aufgrund der steigenden täglichen Neuinfektionen (zuletzt 1.972) ein Teil-Lockdown. In **Lettland** gilt ab heute bis zum 06.12. der Ausnahmezustand. **Portugal** verhängt seit heute örtlich begrenzte Ausgangssperren. Betroffen sind 121 der 308 Kommunen, darunter auch Lissabon und Porto. An den nächsten beiden Wochenenden dürfen Menschen zwischen 13 und 5 Uhr ihre Häuser nicht verlassen. In **Griechenland** gilt seit Samstag ein dreiwöchiger Lockdown mit einer nächtlichen Ausgangssperre von 21 bis 5 Uhr.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Großbritannien meldete am Samstag fast 25.000 tägliche Neuinfektionen und 413 Todesfälle. Seit Donnerstag gelten wieder strengere Maßnahmen, zunächst bis 02.12. In Liverpool hat am Freitag ein Massentest der Bevölkerung begonnen.

Russland meldet weiter tägliche Neuinfektionen von mehr als 20.000. Der bisherige Höchststand wurde am Freitag erzielt.

In den **USA** wurden am Samstag am dritten Tag in Folge mehr als 120.000 tägliche Neuinfektionen gemeldet. Die Zahl der Todesfälle stieg um 1.040 Personen. Gesamtinfektionen bei fast 10 Mio., allein in den letzten 10 Tagen eine Mio. Neuinfektionen. Der designierte Präsident Joe Biden plant, heute einen Expertenrat vorzustellen, der sich mit der Beschäftigung der Pandemie beschäftigen soll.

Naher und Mittlerer Osten: **Iran** hat am Sonntag mit 459 täglichen Todesfällen einen neuen Höchstwert registriert. Wegen geringer Testmöglichkeiten (25.000 Testungen täglich) wird eine hohe Dunkelziffer angenommen. In Israel dürfen seit gestern zum ersten Mal seit September wieder Straßengeschäfte öffnen. Geschäfte in Einkaufszentren bleiben vorerst geschlossen. Israel meldete zuletzt lediglich 207 tägliche Neuinfektionen (Höchststand lag bei mehr als 9.000).

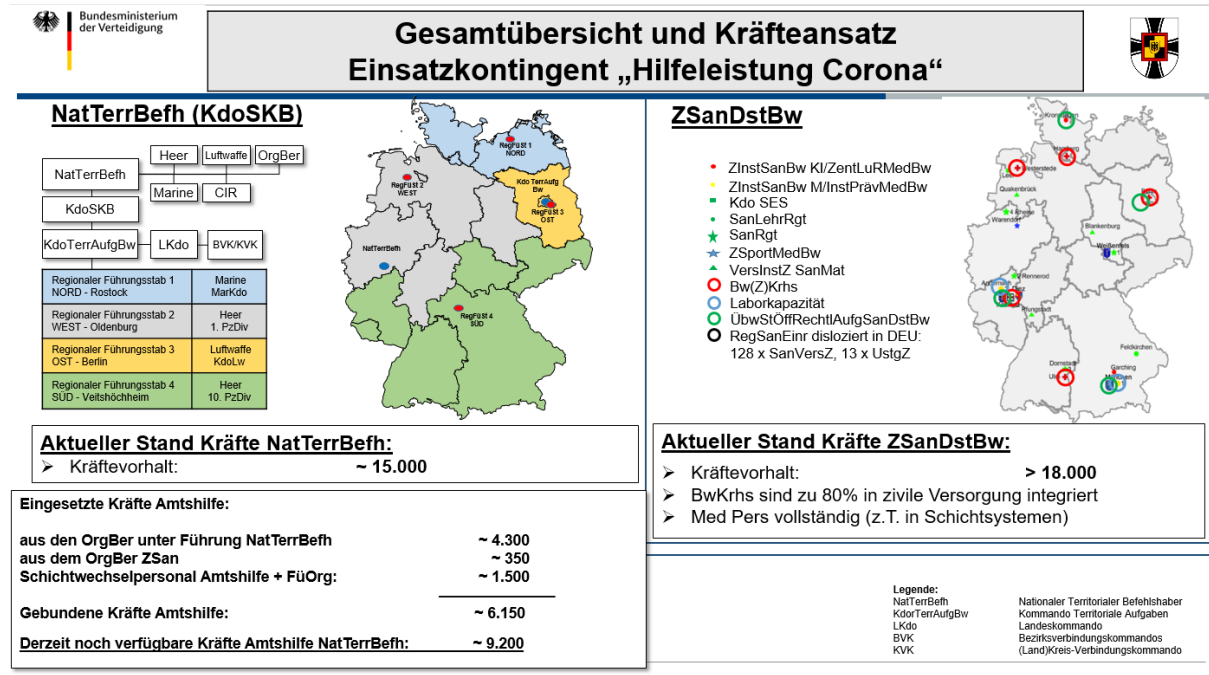
Asien: **China** hat am Freitag ein Einreiseverbot für acht Staaten (RUS, FRA, ITA, GBR, BEL, PHL, IND, BGD) verhängt. **Indien** meldete zuletzt mehr als 50.000 tägliche Neuinfektionen, insgesamt ist aber seit September ein Abwärtstrend zu verzeichnen. Auf den **Philippinen** planen die Behörden ein Verbot des verbreiteten öffentlichen Singens von Weihnachtsliedern durch Kindergruppen („caroling“).

Lateinamerika: **Argentinien** setzt auf den russischen Impfstoff Sputnik-V und wird ab Ende Dezember über Dosen für 10 Mio. Menschen verfügen.

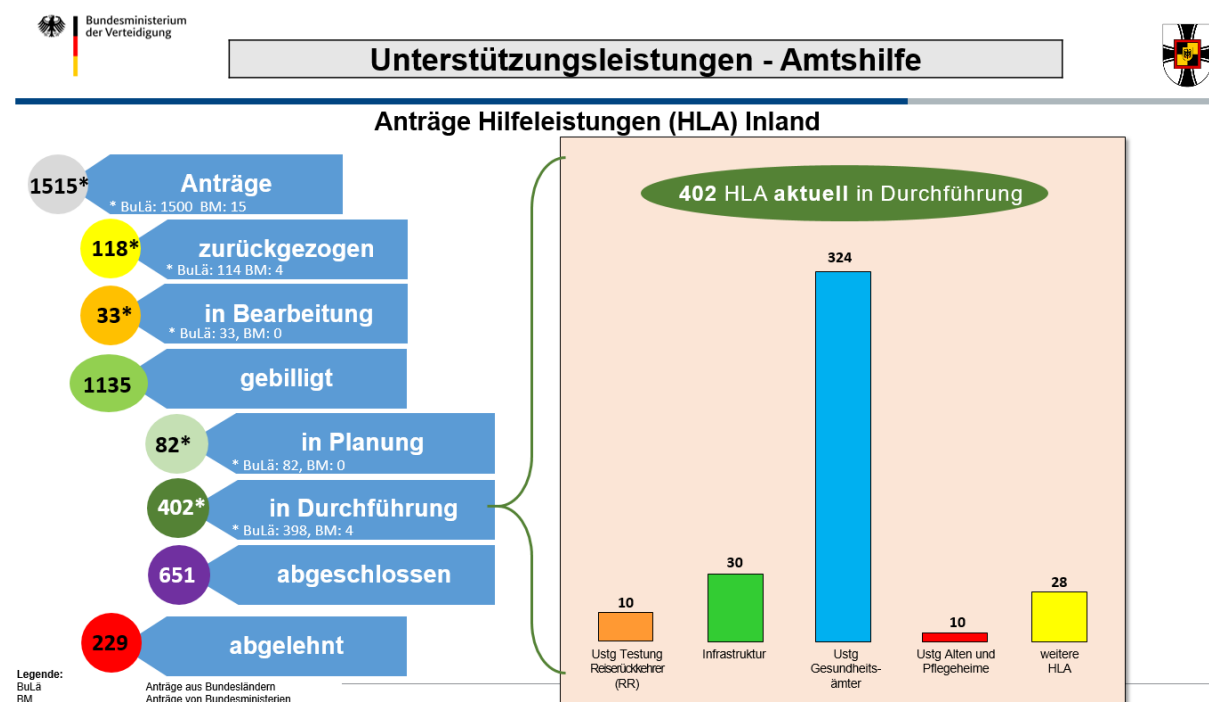


5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT



5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

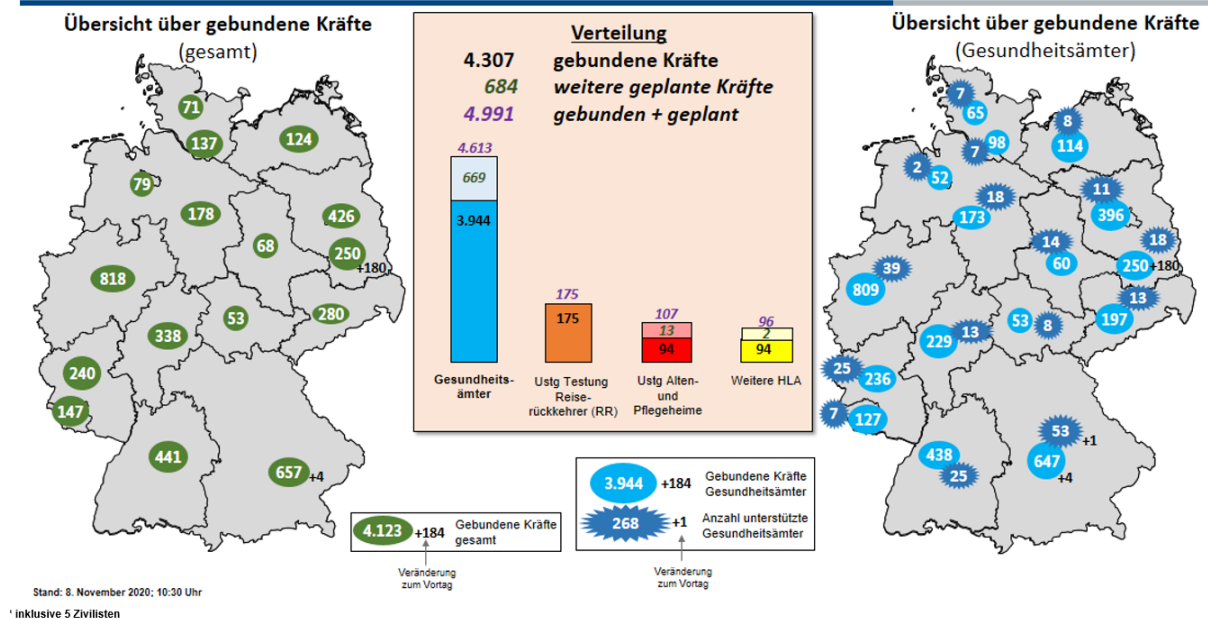




VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.